

SRK 22A

Rückschlagventil

SRK 22A

**passend für Klemmverbindungen nach DIN 32676,
für Rohre nach DIN 11866 (DIN 11850, ISO 1127, ASME-BPE)
PN 10**

Systembeschreibung

Rückflussverhinderer als Armatur für Klemmverbindungen. Ventilbauart mit Schließfeder für beliebige Einbaulage. Ohne Feder nur für vertikale Rohrleitungen mit Strömung nach oben. Zentrierung über Gelenkkammer. Verwendbar für Flüssigkeiten, Gase und Dämpfe. Bitte beachten Sie die Einstufung nach der Druckgeräterichtlinie.

Vorteilhaft einsetzbar z. B. nach GESTRA Kondensatableitern der STERILine-Baureihe SMK 22-8x und als Pumpenrückschlagventil.

Einsatzgrenzen

SRK 22A	DIN 32676 / ISO 2852 / ASME BPE			Ausführung
[°C]	-200	20	185	metallisch (Standard)
[bar] DN 15 – 50	10,0	10,0	6,0	

Ventilteller-Dichtung

SRK 22A	t _{min} [°C]	t _{max} [°C]	Einsatz	Leckrate
metallisch DN 15 – 50	-200	+200	Flüssigkeiten, Gase, Dampf	EN 12266-1, Klasse C
EPDM (FDA-Zulassung)	-40	+150	Wasser, Kondensat, Dampf	EN 12266-1, Klasse A
FPM (FDA-Zulassung)	-25	+200	Mineralöle, Gase Luft	EN 12266-1, Klasse A

Bitte prüfen Sie die chemische Beständigkeit unter www.gestra.de, Datenbank „Chemische Beständigkeit“.

Anschlussart

SRK 22A		
DIN	ISO	ASME
Flansch nach DIN 32676 Rohre nach DIN 11850	Flansch nach ISO 2852 Rohre nach ISO 1127	Flansch nach ASME BPE-2007 Rohre nach ASME BPE-2007

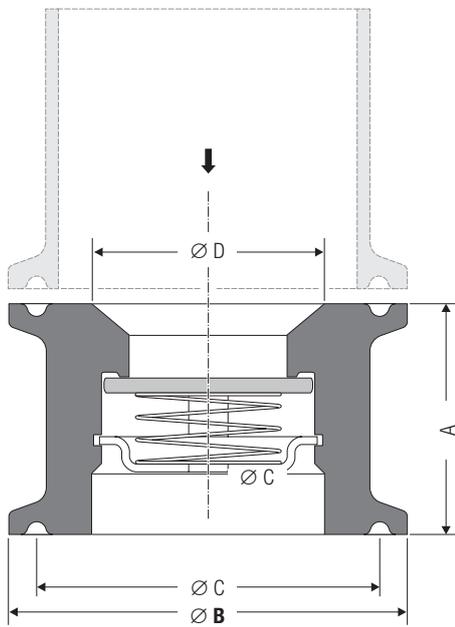
Werkstoffe

SRK 22A			
DN 15 – 50	DIN / EN	ASTM	Kategorie
Gehäuse, Sitz und Führungsrippen	1.4408	A 351 CF8M	Edelstahl
Ventilteller, Federkappe, Schließfeder	1.4571	AISI 316Ti	Edelstahl

Oberflächenrauigkeit

SRK 22A		
DN 15 – 50	Oberflächenrauigkeit Ra [µm]	
Gehäuse, plasmapoliert	Außenkontur	1,2
	Innenkontur	6,3

Optional ist das SRK 22A mit elektropolierten Oberflächen lieferbar.



Gestrichelt dargestellte Teile gehören nicht zum GESTRA Lieferumfang.

Maße (Klemmflansch nach DIN 32676)

SRK 22A							
Nennweite	DN	15	20	25	32	40	50
Baulänge	A [mm]	23,0	29,5	33,5	38,0	43,0	54,0
Flanschdurchmesser	B [mm]	50,5	50,5	64,0	77,5	91,0	106,0
Nuttdurchmesser	C [mm]	43,5	43,5	56,5	70,5	83,5	97,0
Innendurchmesser	D [mm]	29,5	29,5	44,0	56,5	66,0	81,0
Rohranschlussmaße							
Rohrabmessung DIN 11850	DN 25 ¹⁾	29,0 x 1,5					
	DN 32 ¹⁾	35,0 x 1,5					
	DN 40	41,0 x 1,5					
	DN 50		53,0 x 1,5				
	DN 65				70,0 x 2,0		
	DN 80						85,0 x 2,0
Rohrabmessung ISO 1127	OD 21,3 ¹⁾	21,3 x 1,6					
	OD 26,9 ¹⁾	26,9 x 1,6					
	OD 33,7	33,7 x 2,0					
	OD 42,4 ¹⁾		42,4 x 2,0				
	OD 48,3		48,3 x 2,0				
	OD 60,3			60,3 x 2,0			
	OD 76,1				76,1 x 2,0		
	OD 88,9						88,9 x 2,0
Rohrabmessung ASME BPE	NPS 1" ¹⁾	25,4 x 1,65					
	NPS 1,5"	38,1 x 1,65					
	NPS 2"		50,8 x 1,65				
	NPS 2,5"			63,5 x 1,65			
	NPS 3"				76,2 x 1,65		

¹⁾ Für diese Rohrabmessungen wird für die spaltfreie Verbauung ein spezieller Klemmflansch mit Übergang auf Innendurchmesser Ø D benötigt. Es ist die Dichtung mit dem Innendurchmesser Ø D zu verwenden.

Rückschlagventil

SRK 22A

passend für Klemmverbindungen nach DIN 32676, für Rohre nach DIN 11866 (DIN 11850, ISO 1127, ASME-BPE) PN 10

Öffnungsdrücke

Druckdifferenzen beim Volumenstrom null.

DN	Öffnungsdrücke [mbar]			
	Durchflussrichtung der Ventile			
	ohne Feder ↑	↑	→	↓
15	2,5	10	7,5	5
20	2,5	10	7,5	5
25	2,5	10	7,5	5
32	3,5	12	8,5	5
40	4,0	13	9	5
50	4,5	14	9,5	5

Sonderfedern für bestimmte Öffnungsdrücke auf Anfrage gegen Aufpreis.

Ausschreibungstext

GESTRA DISCO Rückschlagventil Typ SRK 22A für Klemmverbindungen nach DIN 32676 PN 10. Zwischenflanschmatur in Kurzbaulänge. Passend zwischen Klemmverbindungen DIN 32676 / ISO 2852 / ASME BPE. Zentrierung durch Klemmverbindung. Breite Dichtflächen. Einbaulage beliebig. Optional sind Federn mit unterschiedlichen Schließkräften erhältlich. Abschluss metallisch oder elastisch (EPDM, FPM). Ausgeführt nach der DGRL 97/23/EG, Artikel 3.3 für gasförmige und flüssige Fluide der Gruppe 2. Angaben über Nenndruck, Nennweite, Gehäusewerkstoff gemäß EN 19.

Bitte beachten Sie

Das Rückschlagventil muss so ausgelegt werden, dass der minimale Volumenstrom den Ventilteller in Offenstellung hält (siehe Druckverlustdiagramm „Vollöffnung/stabiler Bereich“). Schwingungsfähige Systeme, z. B. Anlagen mit Verdichtern, erfordern u. U. Spezialausführungen der Rückschlagventile. Bei Bestellungen ausdrücklich auf derartige Einsatzfälle hinweisen und möglichst genaue Betriebsdaten angeben.

Bitte beachten Sie unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Druckverlustdiagramm

Werte für Wasser bei 20 °C. Zum Ablesen der Druckverluste bei anderen Medien ist der äquivalente Wasservolumenstrom \dot{V}_w zu berechnen.

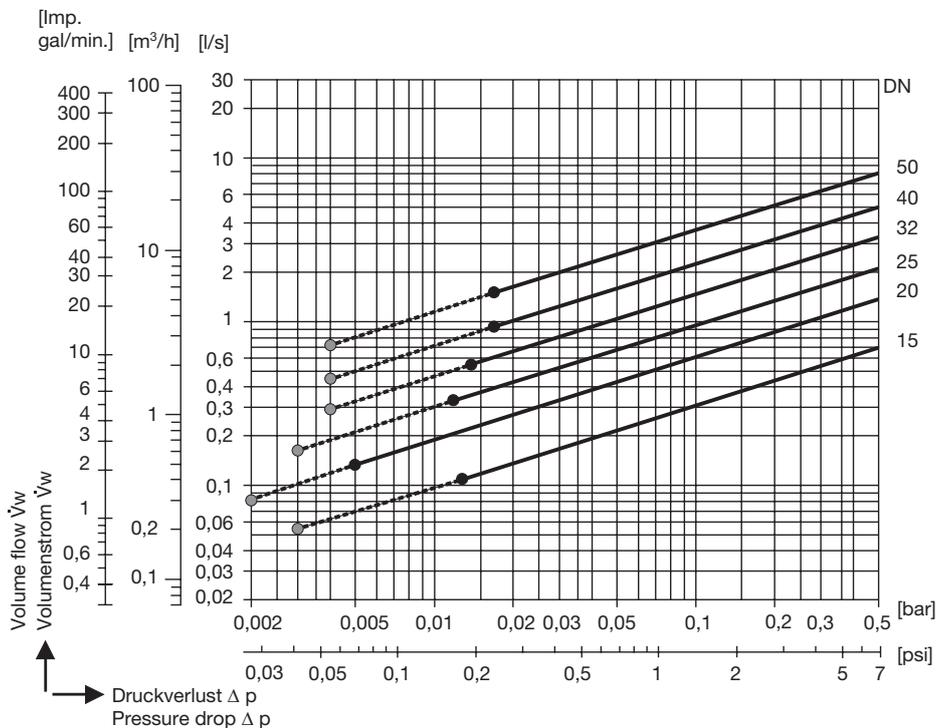
Druckverluste im Diagramm gelten für Geräte mit Standardfeder für den Betrieb in horizontalen Rohrleitungen und für Geräte ohne Feder für den Betrieb in vertikalen Rohrleitungen mit Durchflussrichtung von unten nach oben.

$$\dot{V}_w = \dot{V} \cdot \sqrt{\frac{\rho}{1000}}$$

\dot{V}_w = äquivalenter Wasservolumenstrom in l/s oder m³/h

ρ = Dichte des Mediums (Betriebszustand) in kg/m³

\dot{V} = Volumenstrom des Mediums (Betriebszustand) in l/s oder m³/h



- Erforderlicher Mindestvolumenstrom \dot{V}_w für Geräte ohne Feder für den Betrieb in vertikalen Rohrleitungen mit Durchflussrichtung von unten nach oben.
- Erforderlicher Mindestvolumenstrom \dot{V}_w für Geräte mit Standardfeder für den Betrieb in horizontalen Rohrleitungen.

Bei Bestellung angeben

Medium, Durchsatz, Betriebsüberdruck und Temperatur. Normbezeichnung der verwendeten Klemmflansche (Norm, Größe, Oberflächenspezifikation). Prüfbescheinigungen gegen Aufpreis möglich: Prüfbescheinigung nach EN 10204-2.1, -2.2, 3.1 und 3.2. Alle Abnahmeforderungen müssen zusammen mit der Bestellung angegeben werden. Nach erfolgter Lieferung können Prüfbescheinigungen nicht mehr ausgestellt werden. Kosten und Umfang der oben genannten Prüfbescheinigungen gibt unsere Preisliste „Abnahmekosten für Seriengeräte“ an. Abweichende Abnahmen müssen bei uns angefragt werden.

DGRL (Druckgeräte-Richtlinie)

Die Geräte entsprechen den Anforderungen der Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG. Verwendbar in Fluidgruppe 2. Geräte nach Artikel 3.3. Ergänzende Informationen siehe unsere DGRL-Konformitätserklärung.

ATEX (Atmosphäre Explosible)

Die Geräte weisen keine potenzielle Zündquelle auf und fallen daher nicht unter die Explosionsschutz-Richtlinie 94/9/EG. Einsetzbar in Ex-Zonen 0, 1, 2, 20, 21, 22 (1999/92/EG). Die Geräte erhalten keine Ex-Kennzeichnung. Ergänzende Informationen siehe unsere ATEX-Herstellererklärung.

GESTRA AG

Münchener Straße 77, 28215 Bremen, Germany
Telefon +49 421 3503-0, Telefax +49 421 3503-393
E-mail info@de.gestra.com, Web www.gestra.de

